

Für alle
aktuellen
Versionen



Stephan Küpper

einfach gelernt!

Dragon

**Richtig diktieren mit
der Spracherkennung**



Stephan Küpper

Dragon

Richtig diktieren mit der Spracherkennung

Verlag:

BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

Autor: Stephan Küpper

Herausgeber: Christian Bildner

Bildnachweis:

Logos und Coverfoto: Nuance, Inc.
Screenshots: egs Computer Vertrieb GmbH

Besonderen Dank an:

Dr. Cornelia Soldat; das Team von egs Computer Vertrieb GmbH,
insbesondere Heinz-Jürgen und Andreas Platt.

© 2023 BILDNER Verlag GmbH; egs Computer Vertrieb GmbH 2023

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

Inhaltsverzeichnis

1	Sprecherprofil erstellen	13
2	Einstieg ins Diktieren	17
2.1	Erste Schritte.....	17
	Mikrofon einschalten.....	17
	Mit der Spracheingabe beginnen.....	18
	Absatzumbrüche einfügen	18
	Diktat in Outlook	19
2.2	Texte berichtigen & erweitern	20
	Erkennungsfehler korrigieren	20
	Alternative Schreibweise auswählen	20
	Den Wortschatz von Dragon erweitern	21
	Versprecher revidieren	23
	Text ändern.....	24
	Text nachträglich einfügen.....	25
2.3	Dragon beenden.....	25
2.4	Die acht wichtigsten Befehle	26
3	Erkennungsfehler korrigieren	27
3.1	Korrektur während des Diktats.....	27
	Korrekturmenü.....	27
	Buchstabierfenster bei Korrektur sofort öffnen	29

3.2	Nachträgliche Korrektur	30
	Nachträgliche Korrektur durch den Autor	30
	Nachträgliche Korrektur durch eine Korrekturkraft.....	30
	Zugriffstasten für die Korrektur optimieren	30
4	Wortschatz bearbeiten	32
4.1	Der Vokabulareditor	32
	Wörter und gesprochene Formen hinzufügen	33
	Wörter trainieren	34
	Wörter löschen	35
4.2	Worteigenschaften	35
	Standardformatierung	36
	Alternative Schreibweisen in Verbindung mit Zahlen .	38
4.3	Vokabularanpassung	39
	Liste von Wörtern oder Ausdrücken importieren.....	39
4.4	Von bestimmten Dokumenten lernen	40
5	Diktieren für Fortgeschrittene	44
5.1	Das Konzept der Äußerung	44
5.2	„Lösch das“ – „markier das“ – „korrigier das“ – „streich das“	45
5.3	Zahlen und Daten	45
	Maßeinheiten.....	46
	Währungsbeträge	46
	Daten.....	47
	Automatische Formatierung beeinflussen	47

5.4	Buchstabieren von Eigennamen, Abkürzungen und anderen Ausdrücken	48
5.5	Diktat von Satzzeichen	49
6	Sprachbefehle für Fortgeschrittene	50
6.1	Befehle während des Diktats	50
	„geh schlafen“ und „wach auf“	50
	„weiter bei“	50
	„zurückgehen“	51
	Mehrfachmarkierung.....	51
	Schnellformatierung	51
	Verbinden und trennen	52
	Wörter mit Anfangsgroßbuchstaben bzw. -kleinbuchstaben schreiben	53
6.2	Liste häufig verwendeter Sprachbefehle	54
	Diktat	54
	Korrektur	54
	Navigation.....	54
	Computer steuern	55
	Text bearbeiten	55
	Interpunktion	56
7	Befehle zur PC-Steuerung	57
7.1	Bildschirmelemente per Sprache „anklicken“	57
7.2	Tasten per Sprache betätigen	58
	Hilfreiche Tasten und Tastenkombinationen	59

7.3	Die Maus per Sprache steuern.....	60
	Das Mausraster	60
7.4	Liste der Steuerbefehle.....	62
7.5	Natürliche Sprachbefehle.....	63
8	Sprachbefehle selbst erstellen	64
8.1	Autotexte	65
	Autotexte mit Variablen.....	66
	Autotexte mit freiem Diktat	68
8.2	Schritt-für-Schritt-Befehle	70
	Mögliche Aktionen.....	70
	Beispiele für Schritt-für-Schritt-Befehle	75
	Hinweise für Schritt-für-Schritt-Befehle	77
9	Weitere Programmelemente	78
9.1	DragonPad	78
9.2	Diktierfenster	80
9.3	Erkennungsansicht.....	81
9.4	Volle Textkontrolle	82
9.5	Browsererweiterungen	82
10	Einstellungen optimieren	83
10.1	Dragon-Optionen	83
	Korrektur	84
10.2	Befehle	85

10.3 Weitere Befehle.....	86
10.4 Anzeige	87
10.5 Zugriffstasten	87
10.6 Wiedergabe/Sprachausgabe	88
10.7 Weitere Einstellungen.....	89
10.8 Daten	90
10.9 Automatische Formatierung.....	92
11 Mikrofone	94
11.1 Handmikrofone.....	94
11.2 PowerMic 4	94
Konfigurationsmöglichkeiten	94
11.3 Headsets	97
11.4 Eingebaute Mikrofone und Webcams	97
11.5 Tischmikrofone.....	98
11.6 Mikrofon hinzufügen	98
12 Arbeit mit einem Diktiergerät	98
12.1 Einzelne Diktate umsetzen	99
12.2 Diktate automatisiert umsetzen	100
13 Datensicherung	102
13.1 Benutzerprofil exportieren	102

13.2 Vokabular sichern	103
Vokabular exportieren	104
Vokabular importieren	104
13.3 Benutzerdefinierte Wörter sichern.....	105
Benutzerdefinierte Wörter exportieren.....	105
Benutzerdefinierte Wörter importieren	106
13.4 Sprachbefehle sichern	107
14 Weitere Sprecherprofile erstellen.....	108
14.1 Neues Sprecherprofil erstellen	108
14.2 Wörter und Einstellungen übertragen	108
15 Updates	110
16 Selbsthilfe	110
16.1 Probleme bei der Erkennung	110
Dragon schreibt das falsche Wort.....	110
Dragon macht Fehler bei kleinen Wörtern wie „und“, „sie“ sowie „wir“	111
Es kommt kein Text oder völlig falscher Text an	111
16.2 Kein Diktat in Microsoft Word oder Outlook möglich	112
16.3 Benutzerprofil wiederherstellen.....	113
Index	115

Einleitung

Für wen ist dieses Buch?

Das vorliegende Arbeitsbuch wendet sich an alle, die mit der Spracherkennung Dragon arbeiten oder arbeiten wollen. Die zur Zeit der Drucklegung aktuellen Versionen sind (Stand Juni 2023):

- » Dragon Professional Individual 15
- » Dragon Legal Individual 15
- » Dragon Professional Group 15
- » Dragon Legal Group 15
- » Dragon Professional v16
- » Dragon Legal v16
- » Dragon Medical Practice Edition 4.3

Wenn im Folgenden von „Dragon“ die Rede ist, sind alle diese Versionen gemeint, falls nichts Anderes ausdrücklich angemerkt ist.

Dragon Medical Practice Edition, die Version für Ärzte, unterscheidet sich in den Grundfunktionen nicht wesentlich von diesen Versionen, hat aber einige zusätzliche Funktionen, die für Mediziner wichtig sind. Wenn Sie ein Arzt sind, können Sie von diesem Buch profitieren. Ein zertifizierter Dragon-Partner kann Ihnen die speziellen medizinischen Funktionen der Dragon Medical Practice Edition zeigen.

Das meiste, das in diesem Buch behandelt wird, gilt auch für ältere Versionen. Es kann jedoch sein, dass einige Funktionen an anderen Stellen zu finden sind als beschrieben oder in älteren Versionen noch nicht vorhanden waren. Grundsätzlich ist es immer eine gute Idee, auf dem neuesten Stand zu bleiben, was Spracherkennung angeht, da die Technologie immer weiter fortschreitet, immer bessere Ergebnisse bringt und immer mehr Möglichkeiten bietet.

Dieses Buch setzt voraus, dass Sie minimal mit der Bedienung eines Computers vertraut sind. Sie können Programme starten, Programmfenster schließen, die Maus bedienen und idealerweise auch mit Tastenkombinationen (Hotkeys) arbeiten.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass auf Ihrem Computer einige gängige Anwendungen wie ein Textverarbeitungsprogramm, z. B. Microsoft Word, und ein E-Mail-Programm, z. B. Microsoft Outlook, installiert sind. Dragon ist zur Verwendung mit diesen Programmen optimiert. Andere Programme können genutzt werden, liefern aber unter Umständen abweichende Ergebnisse. Bei unseren Beispielen konzentrieren wir uns auf Microsoft Word und Microsoft Outlook.

Sollten Sie körperlich eingeschränkt sein, so können Sie Dragon zur vollständigen Steuerung des Computers verwenden. In Kapitel 10 lernen Sie die Grundlagen zur PC-Steuerung mit Dragon kennen. Um Dragon optimal an Ihre speziellen Bedürfnisse anzupassen, setzen Sie sich mit einem zertifizierten Dragon-Partner in Verbindung.

Übrigens: Dieses Buch wurde selbstverständlich komplett mit Dragon diktiert.

Um es Ihnen einfacher zu machen, sind im Buch manche Textabschnitte speziell formatiert: Wichtige Informationen sind in Kästen wie diesem hervorgehoben, während Sprachbefehle stets an der hellblauen Hinterlegung zu erkennen sind.

So funktioniert Spracherkennung

Um mit Spracherkennung arbeiten zu können, müssen Sie nicht verstehen, wie sie funktioniert. Sie können dieses Kapitel also auch überspringen. Viele Menschen finden es aber hilfreich zu wissen, wie genau Spracherkennung arbeitet. Dies hilft auch zu verstehen, wieso Dragon so reagiert, wie es reagiert.

Zunächst einmal: Ihr Computer versteht Sie nicht! Spracherkennung hat nichts mit Sprachverständnis zu tun, zumindest nicht bei einer Diktier-

software wie Dragon (bei virtuellen Assistenten wie Siri, Cortana und Google Now oder einem Chatbot wie ChatGPT könnte das anders sein). Zwar glaubt man manchmal, es mit künstlicher Intelligenz zu tun zu haben, wenn man einen nervigen Kunden mit „sehr geehrter Herr Erler“ anschreibt und Dragon daraus „sehr geehrter Herr Ärger“ macht. In Wirklichkeit ist der Name bloß nicht im Wörterbuch, und Dragon ersetzt ihn mit dem Wort, das am ähnlichsten klingt.

Vereinfacht gesagt verwandelt Spracherkennung Geräusche in Buchstaben. Sie sprechen in den Computer, dieser nimmt Ihre Sprache auf und setzt sie in geschriebenen Text um. Dies geschieht auf der Grundlage von komplexen Algorithmen, die hier nicht ausgeführt werden.

Der Ton wird im Computer als Frequenzkurve aufgenommen. Diese wird in kleine Einheiten unterteilt, die mit den kleinsten Lauteinheiten der Sprache verglichen werden. Hier wird z. B. festgestellt, ob es sich bei dem aufgenommenen Laut um ein A, E, I, O oder U handelt. Dragon weiß ungefähr, wie ein A klingen muss, und gleicht das mit dem aufgenommenen Ton ab. Die Repräsentation der einzelnen Laute der Sprache nennt man „akustisches Modell“.

Die Aussprache jedes Menschen ist individuell. Dragon passt sich an die Eigenheiten an und kann daher auch Dialekte und Akzente verstehen. Im Laufe der Zeit erstellt Dragon Ihr eigenes „akustisches Modell“ in Ihrem Sprecherprofil.

Die Abfolge der Laute wird mit dem Wörterbuch abgeglichen und geprüft, ob sie mit bekannten Wörtern übereinstimmt. Dazu steht Dragon ein Wörterbuch von ca. 150.000 Wörtern zur Verfügung. Hier kann es dann schon einmal zu Fehldeutungen kommen, wenn zwei Wörter sehr ähnlich ausgesprochen werden. Ein Wort, das nicht im Wörterbuch enthalten ist, kann auch nicht erkannt werden, jedoch können Benutzer jederzeit eigene Wörter zum Wörterbuch hinzufügen. Außerdem wird an dieser Stelle geprüft, wo überhaupt ein Wort aufhört und das nächste anfängt. Hierzu bedient sich Dragon des sogenannten Sprachmodells.

Das Sprachmodell ist ein rein statistisches Modell! Über mehr als 20 Jahre der Entwicklung hinweg wurde Dragon mit so vielen Texten trainiert, dass die Algorithmen ungefähr wissen, welche Wörter typischerweise